

Übersicht zum Bildungsgang Aktivierung HF

1. Lernstunden in Schule und Praxis (Blockwochenzahl und -verteilung ab Sommer 2009)

1. Phase (1.Ausbildungsjahr)	Stunden
Schule 1. Semester: 2 Schultage in der Woche und 4 Blockwochen 2. Semester: 2 Schultage in der Woche und 2 Blockwochen	784
Praktische Arbeit in der Institution Ferien und Feiertage nach Anstellungsbedingungen der Institution	1080

2.Phase (2.Ausbildungsjahr)	Stunden
3. Semester: 2 Schultage in der Woche und 2 Blockwochen 4. Semester: 2 Schultage in der Woche und 2 Blockwochen	736
Praktische Arbeit in der Institution Ferien und Feiertage nach Anstellungsbedingungen der Institution	1080

3.Phase (3.Ausbildungsjahr)	Stunden
5. Semester: 2 Schultage in der Woche und 3 Blockwochen 6. Semester: 2 Schultage in der Woche	640
Praktische Arbeit in der Institution → Bereichswechsel Ferien und Feiertage nach Anstellungsbedingungen der Institution	1080

Ausbildungsstunden HF Ausbildung insgesamt	Stunden
Lernbereich Schule	2160
Lernbereich Praxis	3240
Total	5400

2. Zu den Themenkreisen und Inhalten im Lernbereich Schule

Lernen in der Ausbildung

- Grundlagen zum Lernen (inklusive Portfolio-Arbeit)
- Angewandtes Wissen und Praxisberatung / Intervention

Grundlagenwissen für die Aktivierungstherapie und aktivierende Alltagsgestaltung

- Kommunikation (Wahrnehmung, verbale- und nonverbale Kommunikation, Beziehungsgestaltung)
- Grundlagen (medizinische, geriatrisch, psychiatrische- und gerontologische Grundlagen, sowie Gesellschaftsbiographie, Gesundheitsverständnis, Biographiearbeit, Ressourcen- und Lösungsorientierung in der Aktivierung)

Aktivierungstherapeutisches und aktivierendes Arbeiten – Mittel und Methoden

- Einzeltherapie und Aktivierende Alltagsgestaltung mit Einzelpersonen
- Gruppentherapie und Aktivierende Alltagsgestaltung mit Gruppen

Führung und Konzeption des Bereichs Aktivierung

- Führung, Zusammenarbeit und Qualitätsentwicklung
- Ausbildung von Studierenden

3. Zum Lernbereich berufliche Praxis: Bereichswechsel nach 2 Jahren

Die Studierenden arbeiten die ersten 2 Ausbildungsphasen (2 Jahre) im gleichen Bereich. Die dritte Phase der praktischen Ausbildung (d.h. das ganze 3. Ausbildungsjahr) wird in einem anderen Einsatzbereich absolviert. Je nach Situation ist somit ein Institutionswechsel nötig.